

Kaiser RSP autoDrive 1.5

Führungssäule

Inkl. Steuerungsprogramm „Kaiser autoDrive“

Column

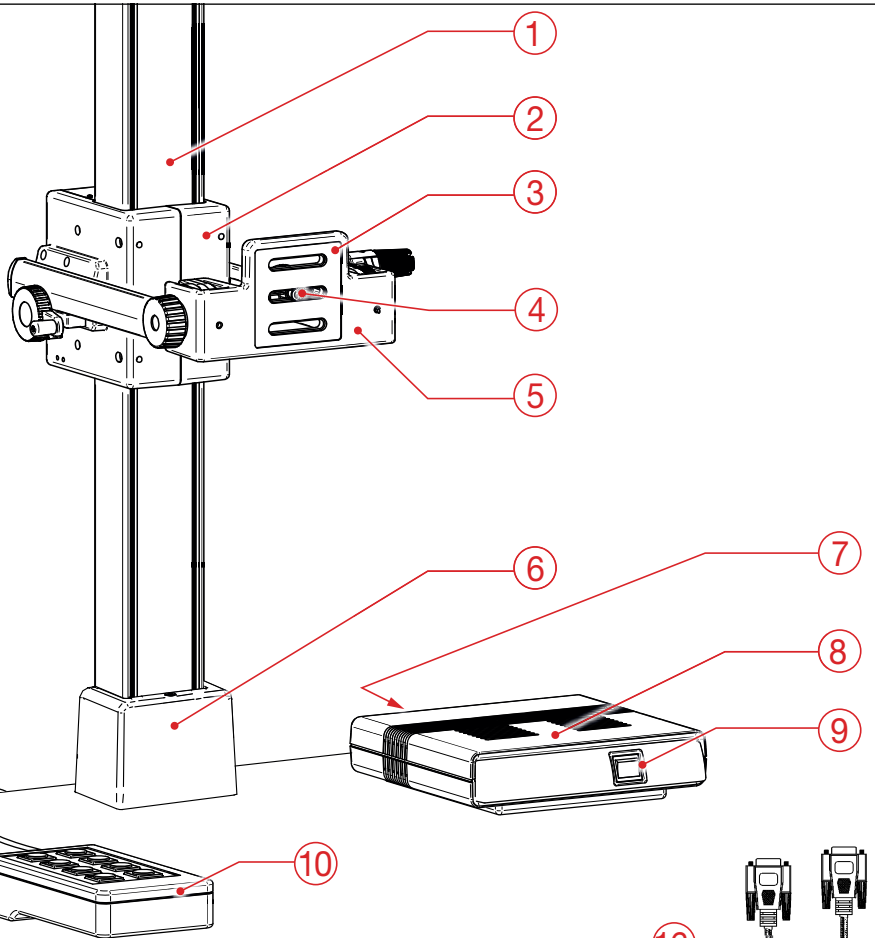
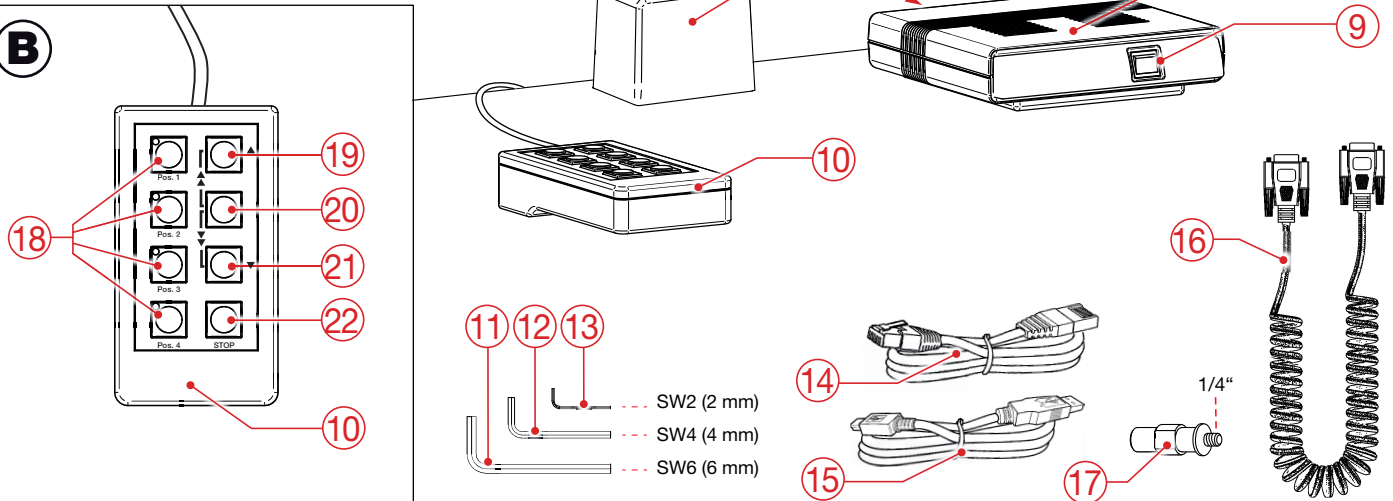
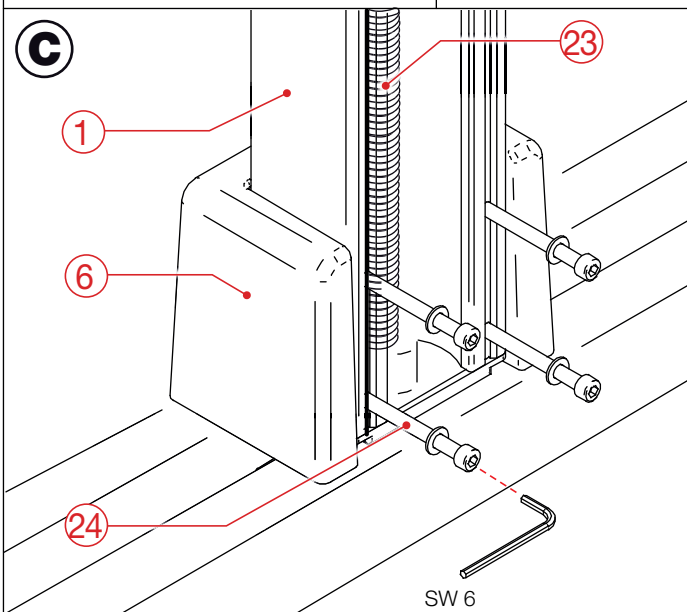
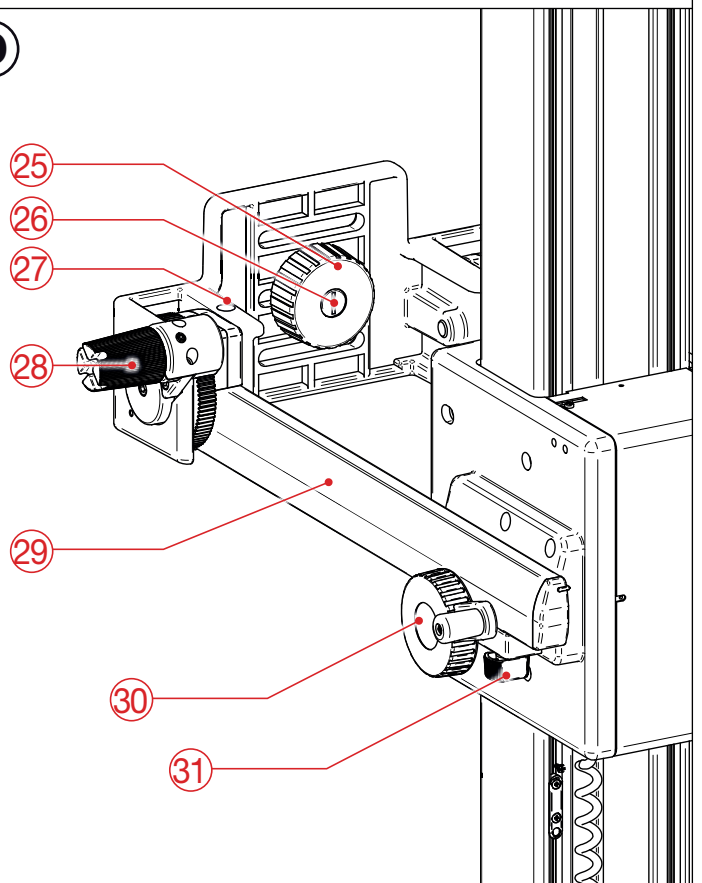
“Kaiser autoDrive“ Control Program included

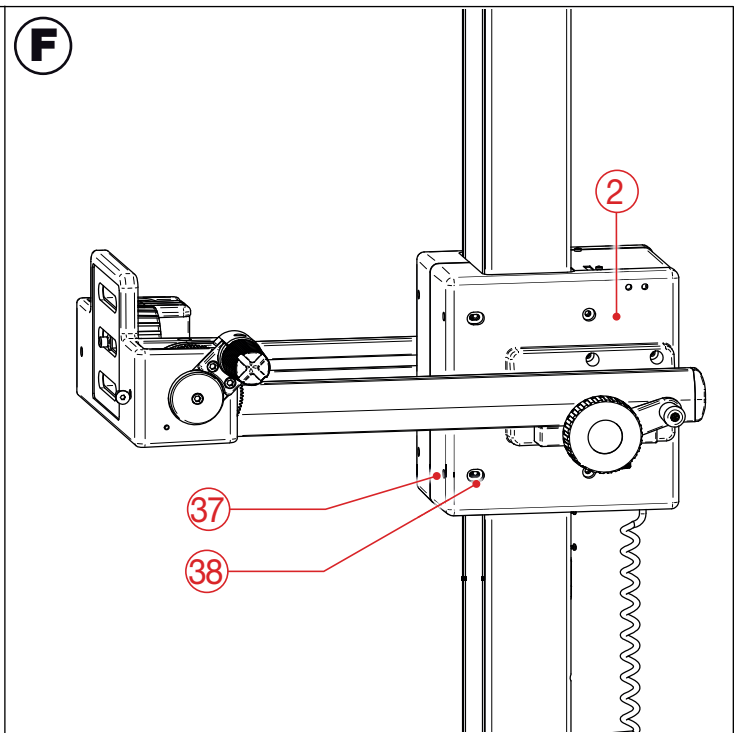
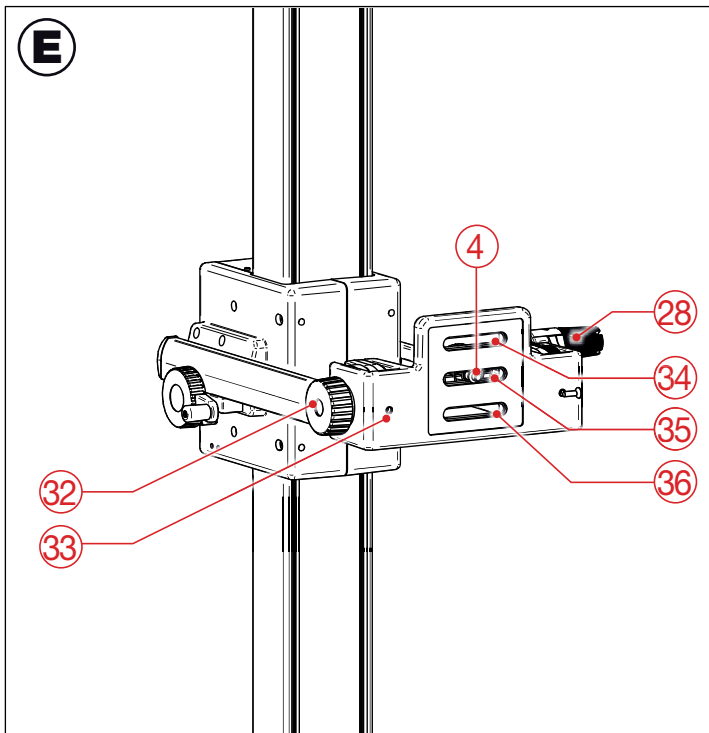


Kaiser autoDrive

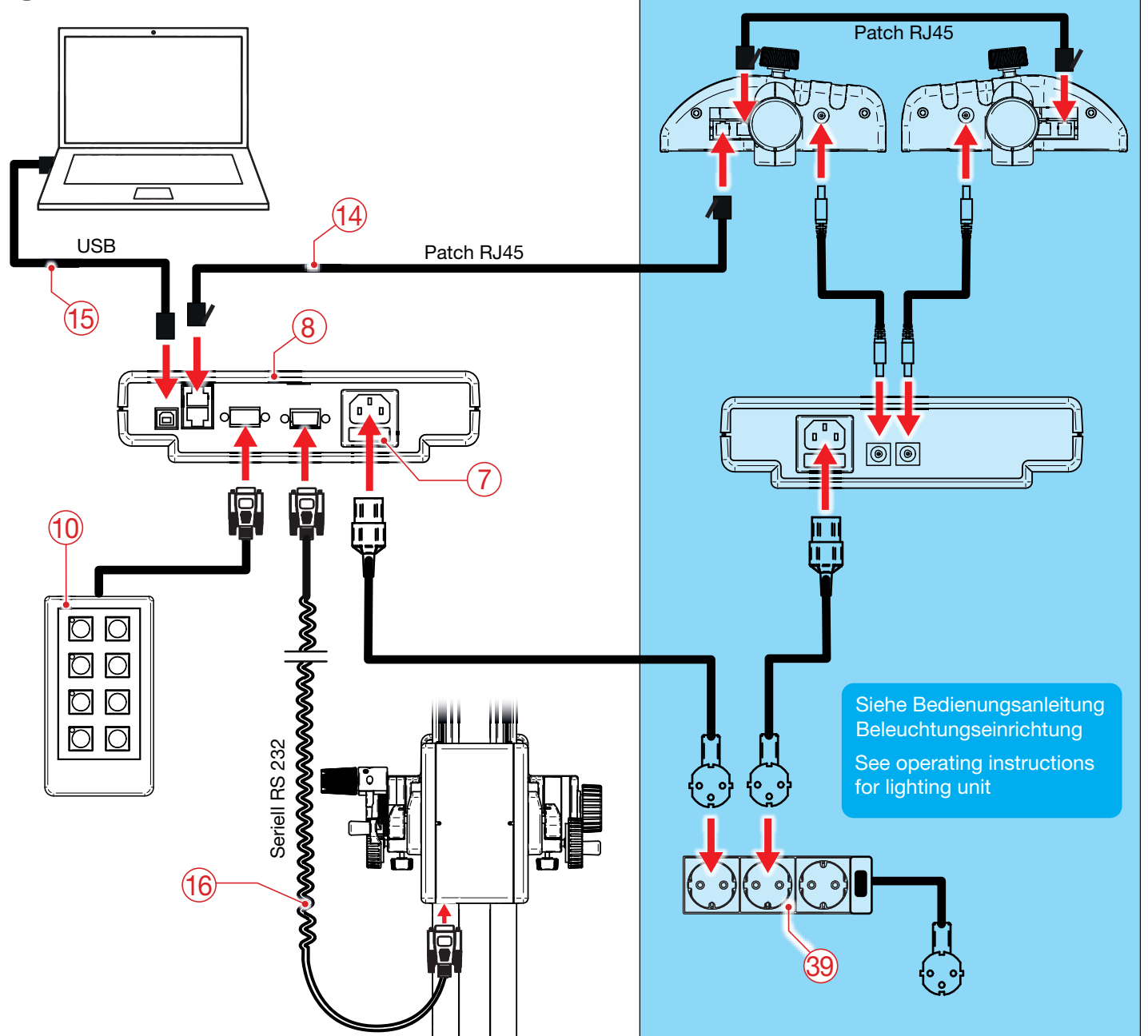
KAISER[®]
FOTOTECHNIK

Bedienungsanleitung
Operating instructions

A**B****C****D**4x  M 8 x 1004x  A 8,4



G Anschluss-Skizze / Connection diagram / Diagramme de connexion / Diagrama de conexión / Schema di connessione



KAISER[®]
FOTOTECHNIK

Kaiser Fototechnik GmbH & Co. KG
Im Krötenteich 2 · 74722 Buchen · Germany
www.kaiser-fototechnik.de

DEUTSCH

Bezeichnungen

- (1) Führungssäule
- (2) Laufwagen
- (3) Kamera-Montageplatte
- (4) Anschlussgewinde
- (5) Kameraträger
- (6) Sockel
- (7) Sicherungshalter
- (8) Steuergerät
- (9) Ein/Aus-Schalter
- (10) Kabelfernbedienung
- (11) Innensechskantschlüssel, 6 mm
- (12) Innensechskantschlüssel, 4 mm
- (13) Innensechskantschlüssel, 2 mm
- (14) Leuchten-Verbindungskabel (Patchkabel RJ45)
- (15) USB-Kabel (USB-A/USB-B)
- (16) Spiralkabel (Seriell, RS232)
- (17) Anschlussgewinde 1/4"
- (18) Speichertasten
- (19) Taste für Aufwärtsfahrt und Kalibrierung
- (20) Taste für hohe Geschwindigkeit
- (21) Taste für Abwärtsfahrt
- (22) Taste „STOP“
- (23) Spindel
- (24) Befestigungsschraube mit Unterlegscheibe
- (25) Feststellschraube
- (26) Schraube
- (27) Wasserwaage
- (28) Feinjustage-Griff
- (29) Führungsstange zur horizontalen Verstellung
- (30) Verstellkurbel
- (31) Blockierschraube
- (32) Feststellschraube
- (33) Fixierschraube
- (34)-(36) Führungsschlitze für Anschlussgewinde
- (37) Justierschraube
- (38) Fixierschraube
- (39) Steckdosenleiste



Achtung!

Achten Sie bei der Höhenverstellung immer darauf, dass der Kameraträger oder die Kamera bzw. das Kameraobjektiv nicht mit einer Person, dem Aufnahmeobjekt oder einem anderen Gegenstand in Berührung kommt. **Im Bedarfsfall kann mit der Kabelfernbedienung und bei Computersteuerung auch im Programm „Kaiser autoDrive“ oder der Leertaste der Computertastatur ein Not-stop ausgelöst und damit die Fahrt sofort unterbrochen werden.**

1. Lieferumfang

- Führungssäule (1) mit Laufwagen (2) und Kameraträger (5)
- Vier Befestigungsschrauben (24) mit Unterlegscheiben
- Spiralkabel (Seriell, RS232) (16)
- Steuergerät (8)

- Netzkabel
- Kabelfernbedienung (10)
- USB-Kabel (USB-A/USB-B) (15)
- Leuchten-Verbindungskabel (Patchkabel RJ45) (14)
- Steckdosenleiste mit Ein/Aus-Schalter (39)
- Drei Innensechskantschlüssel: 2 mm (13), 4 mm (12), 6 mm (11)
- Dose Spindelfett
- Anschlussgewinde 1/4" (17)
- Steuerungsprogramm „Kaiser autoDrive“ (auf USB-Stick), zur ferngesteuerten Höhenverstellung der Führungssäule RSP autoDrive 1.5 über PC/Laptop und zur Helligkeitssteuerung der LED-Beleuchtungseinrichtung RB 570 AX (5652). Neben der direkten Steuerung können bestimmte Einstellungen (Höhenpositionen, Helligkeitswerte) gespeichert und bei Bedarf wieder abgerufen werden.

2. Montage / Vorbereitende Tätigkeiten

Die Führungssäule kann im Sockel des Bodenständers 5615 oder der Wandhalterung 5614 sowie im Sockel 5610 (z. B. montiert am Bodenständer 5618) befestigt werden. Stecken Sie die Führungssäule (1) so von hinten in den Sockel (6), dass die beiden Stifte im Sockel in die entsprechenden Bohrungen in der Führungssäule kommen. Dann stecken Sie die vier Befestigungsschrauben (24) mit Unterlegscheiben in die dafür vorgesehenen Bohrungen ein (Abb. C) und ziehen Sie sie mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel 6 mm (11) fest. Prüfen Sie abschließend die Verbindung Säule-Sockel auf festen Sitz.

Schließen Sie nun die Führungssäule (1) und die Kabelfernbedienung (10) sowie einen PC/Laptop (wenn die Steuerung über das Programm „Kaiser autoDrive“ erfolgen soll) mit den entsprechenden Kabeln am Steuergerät (8) an. Siehe Anschluss-Skizze (Abb. G).

Hinweis: Auch wenn die Steuerung ausschließlich über das Programm „Kaiser autoDrive“ erfolgen soll, **muss** die Kabelfernbedienung (10) immer angeschlossen sein, da über diese im Bedarfsfall ein Nothalt in unmittelbarer Nähe zur Führungssäule ausgelöst werden kann.

Überprüfen Sie, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild des Steuergerätes (8) angegebenen Betriebsspannung übereinstimmt. Stellen Sie dann – bei noch ausgeschaltetem Steuergerät (8) - mit dem Netzkabel die Verbindung zum Stromnetz her.

Falls auch die Beleuchtungseinrichtung 5652 über PC/Laptop gesteuert werden soll, verbinden Sie eine der Leuchten mittels des mitgelieferten Patchkabels RJ45 (14) mit dem Steuergerät (8). Dazu stecken Sie einen Stecker in eine der Anschlussbuchsen einer Leuchte und den anderen Stecker in eine der Anschlussbuchsen am Steuergerät (8). Die Stecker rasten dabei hörbar ein. Verbinden Sie dann die so angeschlossene Leuchte über das Leuchten-Verbindungskabel aus dem Lieferumfang der Beleuchtungseinrichtung mit der zweiten Leuchte. Siehe Anschluss-Skizze (Abb. G).

Das Steuergerät (8) und das Netzteil der Beleuchtungseinrichtung sollten gemeinsam über die im Lieferumfang enthaltene Steckdosenleiste (39) ans Stromnetz angeschlossen werden. Das Steuergerät erkennt die Beleuchtungseinrichtung nämlich nur dann, wenn diese spätestens zwei Sekunden nach Einschalten des Steuergerätes eingeschaltet wird. Durch ein gemeinsames Einschalten beider Geräte mit dem Schalter an der Steckdosenleiste (39) wird dies sichergestellt.

Wenn die Steuerung über das Programm „Kaiser autoDrive“ erfolgen soll, kopieren Sie nun das Programm vom mitgelieferten USB-Stick auf Ihren PC/Laptop. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung zum Steuerungsprogramm „Kaiser autoDrive“.

Öffnen Sie das Programm jetzt noch nicht. Das Reprostativ und ggf. die Beleuchtungseinrichtung müssen vorher eingeschaltet werden (siehe „3. Inbetriebnahme“).

3. Inbetriebnahme

Mit dem Schalter (9) am Steuergerät (8) schalten Sie das Gerät ein. In eingeschaltetem Zustand leuchtet der Schalter rot.

Bei Nichtgebrauch schalten Sie das Gerät mit dem Schalter (9) wieder aus.

Bei gemeinsamer Steuerung von Reprostativ und Beleuchtungseinrichtung bringen Sie zuerst den Schalter (9) am Steuergerät (8) und den Schalter am Netzteil der Beleuchtungseinrichtung in „Ein“-Stellung (I), dann schalten Sie beide Geräte zusammen mit dem Schalter an der Steckdosenleiste (39) ein. Auf den Displays der Leuchten erscheint nun ein Lampensymbol und das Wort „auto“ und die Leuchten warten auf ein Kommando des Steuerungsprogramms „Kaiser autoDrive“. Eine Steuerung über die Drehregler an den Leuchten ist dann nicht möglich.

Bei Nichtgebrauch können Sie beide Geräte zusammen mit dem Schalter an der Steckdosenleiste (39) ausschalten. Der Schalter (9) am Steuergerät (8) und der Schalter am Netzteil der Beleuchtungseinrichtung können in „Ein“-Stellung (I) bleiben und bei Bedarf können die Geräte wieder gemeinsam mit dem Schalter an der Steckdosenleiste eingeschaltet werden.

4. Höhenverstellung

Die Höhenverstellung des Laufwagens (2) erfolgt motorisch und kann **entweder** über das Programm „Kaiser autoDrive“ **oder** mit der Kabelfernbedienung (10) gesteuert werden.

4.1.

Zur **Steuerung mit dem Programm „Kaiser autoDrive“** schalten Sie **zuerst** das Reprostativ (ggf. auch die Beleuchtungseinrichtung) ein, **dann** öffnen Sie das Programm auf dem PC/Laptop.

Hinweis: Falls die Meldung „Kommunikationsfehler!“ angezeigt wird, prüfen Sie bitte, ob alle Kabelverbindungen richtig angeschlossen sind. Es könnte auch sein, dass Sie im System-Menü bei „LED-Leuchte aktiv“ das Häkchen löschen müssen, falls keine Beleuchtungseinrichtung angeschlossen ist (siehe Bedienungsanleitung zum Steuerungsprogramm „Kaiser autoDrive“). Dann drücken Sie auf „Wiederholen“.

Bei Steuerung mit dem Programm kann mit jeder beliebigen Taste der Kabelfernbedienung (10) ein Notstop ausgelöst werden. Eine Steuerung über das Programm ist erst dann wieder möglich, wenn erneut eine Taste der Kabelfernbedienung gedrückt wird.

Zur Bedienung des Programmes beachten Sie bitte die Erläuterungen in der separaten Bedienungsanleitung zum Steuerungsprogramm „Kaiser autoDrive“.

4.2.

Wenn keine Verbindung zum PC/Laptop besteht bzw. das Programm „Kaiser autoDrive“ nicht geöffnet ist, können

Sie die **Höhenverstellung mit der Kabelfernbedienung** (10) steuern:

Nach dem Einschalten blinken an den vier linken Tasten (18) grüne LEDs. Drücken Sie zur Kalibrierung der Höhenposition kurz die Taste ▲ (19). Daraufhin fährt der Laufwagen (2) nach oben. Nach erfolgter Kalibrierung leuchten die grünen LEDs an den Tasten nicht mehr und Sie können nun die Höhenposition des Laufwagens verändern: Auf- und Abwärtsfahrt mit niedriger Geschwindigkeit erreichen Sie durch Drücken der Taste ▲ (19) bzw. ▼ (21), für hohe Geschwindigkeit drücken Sie **zusätzlich** die Taste (20).

Die vier linken Tasten (18) dienen zum Speichern und Abrufen bestimmter Höhenpositionen. Eine vorher angefahrte Höhenposition ordnen Sie einer Speichertaste (18) zu, indem Sie diese solange drücken, bis die LED an der Taste grün leuchtet. Wenn Sie später nach Verstellen der Höhenposition die Speichertaste erneut **kurz** drücken, fährt der Laufwagen (2) exakt in die vorher abgespeicherte Höhenposition und nach Erreichen leuchtet an der Speichertaste die grüne LED.

Auf die oben beschriebene Weise können bereits zugeordnete Höhenpositionen auch wieder durch neue Zuordnungen überschrieben werden. Die Zuordnungen bleiben auch nach Ausschalten des Reprostativs erhalten.

Wenn der Laufwagen (2) während der Fahrt in einer bestimmten Höhenposition anhalten soll, drücken Sie die rote Taste „STOP“ (22). **Machen Sie von dieser Taste auch umgehend Gebrauch, wenn die Gefahr einer Kollision besteht.**

Hinweis: Wenn die Taste „STOP“ (22) bei stehendem Laufwagen (2) gedrückt wird, leuchtet an den Tasten mit einer gespeicherten Höhenposition die grüne LED.

5. Horizontale Verstellung

Zur horizontalen Verstellung des Kameraträgers (5) drehen Sie an den Verstellkurbeln (30). Mit den Blockierschrauben (31) können Sie die eingestellte Position fixieren.

6. Kamerabefestigung

Der Kameraträger (5) ist für alle Foto-, Fach-, Film-, Video- und Fernsehkameras bis zu einem Gewicht von 15 kg geeignet.

Befestigen Sie die Kamera mittels des Anschlussgewindes (4) auf der Montageplatte (3) des Kameraträgers.

Das serienmäßig montierte Anschlussgewinde 3/8“ kann gegen das beiliegende Anschlussgewinde 1/4“ (17) ausgetauscht werden. Dazu lösen Sie (z. B. mit einem Geldstück) die Schraube (26) und ersetzen das 3/8“-Gewinde durch das 1/4“-Gewinde.

Das Anschlussgewinde kann in drei unterschiedlichen Höhen (34)-(36) an der Kamera-Montageplatte (3) befestigt werden.

Zum seitlichen Verschieben der Kamera lockern Sie die Feststellschraube (25). Ziehen Sie die Feststellschraube nach Verschieben der Kamera wieder fest.

Zum Justieren und Verschwenken der Kamera kann der Kameraträger (5) um jeweils maximal 90° nach unten und oben gedreht und in jeder Position fixiert werden. Gehen Sie folgendermaßen vor: Sichern Sie mit der Hand die Position der Kamera und lösen Sie die Feststellschraube (32). Richten Sie die Kamera aus. Verwenden Sie dabei zum feinfühligem Verstellen den Feinjustage-Griff (28). Ziehen Sie anschließend die Feststellschraube (32) wieder

an. Die senkrechte Stellung des Kameraträgers (5) zum Grundbrett können Sie mit Hilfe der Wasserwaage (27) im Kameraträger überprüfen und durch Eindrehen der Fixierschrauben (33) gegen unbeabsichtigtes Verstellen sichern. Verwenden Sie dazu den Innensechskantschlüssel 4 mm (12).

7. Wartung und Pflege

Alle beweglichen Teile sind so ausgelegt, dass eine regelmäßige Wartung nicht erforderlich ist. Bei häufigem Gebrauch sollten Sie die Spindel (23) von Zeit zu Zeit mit dem mitgelieferten Spindelfett einfetten; ebenso bei stärkerer Geräuscentwicklung. Verwenden Sie ausschließlich das Kaiser Spindelfett (Best.-Nr. 000561200027).

Sollte der Laufwagen (2) Spiel bekommen, können Sie diesen neu justieren. (Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit nur im Bedarfsfall Gebrauch.) Gehen Sie folgendermaßen vor: Lockern Sie mit dem Innensechskantschlüssel 4 mm (12) an beiden Seitenteilen des Laufwagens die zwei vorderen Fixierschrauben (38). Dann ziehen Sie die vier Justierschrauben (37) an der Frontseite mit dem Innensechskantschlüssel 2 mm (13) gleichmäßig nach. Achten Sie darauf, dass Sie die Justierschrauben (37) nicht zu fest anziehen. Abschließend ziehen Sie die Fixierschrauben (38) wieder fest.

8. Sicherungswechsel

Die Sicherung befindet sich im Sicherungshalter (7) auf der Rückseite des Steuergerätes (8), unterhalb des Netzanschlusses. Vor dem Sicherungswechsel ist der Netzstecker zu ziehen. Nach dem Herausziehen des Sicherungshalters (7) können Sie die Sicherung austauschen. Verwenden Sie nur die vorgeschriebene Sicherung.

9. Technische Daten

| | |
|-------------------------------------------|---------------------------|
| Höhe der Führungssäule: | 1,50 m |
| Querschnitt der Führungssäule: | 120 x 80 mm |
| Maximale Belastbarkeit des Kameraträgers: | ca. 15 kg |
| Kamera-Montageplatte: | 130 x 130 mm |
| Anschlussgewinde: | 3/8" und 1/4", wechselbar |
| Betriebsspannung: | 100 - 240 V, 50/60 Hz |
| Sicherung: | T 4 A |
| Gewicht (1) - (5): | ca. 18,3 kg |
| Zuleitung: | ca. 2,50 m |

10. Weitere Systemkomponenten

| | |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5615 | Bodenständer rePRO, Höhe ca. 66 cm, mit Sockel für Führungssäule, ohne Grundplatte |
| 5618 | Bodenständer 75H, Höhe ca. 75 cm, Sockel 5610 erforderlich, ohne Grundplatte |
| 5610 | Sockel für RSP-Führungssäulen |
| 5616 | Grundplatte rePRO, 80 x 60 cm |
| 5617 | Durchlicht-Einheit rePRO, 5000 K, Leuchtfläche 43 x 48 cm, 4 x 55 W, mit Hochfrequenzbetriebssystem |
| 5614 | Wandhalterung rePRO |
| 4421 | rePRO-Adapter. Zur Befestigung von Vergrößerungsköpfen und Reproarmen des R1-Systems an Führungssäulen RSP |
| 5627 | Close-Up-Adapter. Versetzt die Kameramontageposition um ca. 15 cm nach unten. Anschlussgewinde 1/4" |
| 5652 | LED-Beleuchtungseinrichtung RB 570 AX, mit Thermo-Management, 2 x 272 SMD-LEDs, 5600 K, dimmbar |
| 5641 | Polfilterfolien, für 5652, 1 Paar |

Weitere Infos finden Sie auf der Kaiser-Website unter:

www.kaiser-fototechnik.de/de/produkte/artikel.php?nr=5613



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.
Alle Angaben sind ca.-Werte.



Entsorgen Sie die Produkte am Ende ihrer Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte beachten Sie das Zusatzblatt „**Entsorgungshinweise**“.

ENGLISH

Designations

- (1) Column
- (2) Travelling carriage
- (3) Camera mounting plate
- (4) Connection thread
- (5) Camera carrier
- (6) Base
- (7) Fuse holder
- (8) Control box
- (9) On/Off switch
- (10) Cable remote control
- (11) Allen wrench, 6 mm
- (12) Allen wrench, 4 mm
- (13) Allen wrench, 2 mm
- (14) Light connecting cable (RJ45 patch cable)
- (15) USB cable (USB-A/USB-B)
- (16) Spiral cable (RS232 serial)
- (17) 1/4" connection thread
- (18) Memory buttons
- (19) Button for upward travel and calibration
- (20) High speed button
- (21) Button for downward travel
- (22) "STOP" button
- (23) Spindle
- (24) Fixing screw with washer
- (25) Locking screw
- (26) Screw
- (27) Spirit level
- (28) Fine-adjustment handle
- (29) Guide rod for horizontal adjustment
- (30) Adjustment crank
- (31) Blocking screw
- (32) Locking screw
- (33) Fixing screw
- (34)-(36) Guide slots for connection thread
- (37) Setting screw
- (38) Fixing screw
- (39) Multiple socket outlet



Caution!

When adjusting the height, always make sure that the camera carrier or the camera / camera lens does not come into contact with a person, the object being captured or any other object. **If necessary you may use the cable remote control or - in the case of computer controlled operation with the "Kaiser autoDrive" program - the space bar on the computer keyboard to immediately stop the drive.**

1. Scope of delivery

- Column (1) with travelling carriage (2) and camera carrier (5)
- Four fixing screws (24) with washers
- Spiral cable (RS232 serial) (16)
- Control box (8)
- Power cord

- Cable remote control (10)
- USB cable (USB-A/USB-B) (15)
- Light connecting cable (RJ45 patch cable) (14)
- Multiple socket outlet with on/off switch (39)
- Three Allen wrenches: 2 mm (13), 4 mm (12), 6 mm (11)
- Can of spindle grease
- 1/4" connection thread (17)
- "Kaiser autoDrive" control program (on USB stick), for remote controlled height adjustment of the RSP autoDrive 1.5 column via PC/laptop and for brightness control of the LED lighting unit RB 570 AX (5652). In addition to direct control, certain settings (height positions, brightness values) can be saved and retrieved when required.

2. Assembly / Preparatory work

The column can be mounted in the base of the floor stand 5615 or the wall mount 5614 as well as in the base 5610 (e.g. mounted on the floor stand 5618). Insert the column (1) into the base (6) from the rear so that the two pins in the base are inserted in the corresponding holes in the column. Now insert the four fixing screws (24) with washers into the holes provided for this purpose (Fig. C) and tighten them using the supplied 6 mm Allen key (11). Finally, check if the column is firmly attached to the base.

Now connect the column (1) and the cable remote control (10) as well as a PC/laptop (if the control is to be carried out via the "Kaiser autoDrive" program) to the control box (8) using the appropriate cables. See connection diagram (Fig. G).

Note: Even if the system is to be controlled exclusively via the "Kaiser autoDrive" program, the cable remote control (10) must always be connected, as it can be used to execute an emergency stop in the immediate proximity of the column.

Check whether the mains voltage corresponds to the operating voltage indicated on the type plate of the control box (8). Then - with the control box (8) still switched off - connect it to the mains with the power cord.

If the 5652 lighting unit is also to be controlled via the PC/laptop, connect one of the lights to the control box (8) using the supplied RJ45 patch cable (14). To do this, insert one plug into one of the connection sockets of a light and the other plug into one of the connection sockets on the control box (8). The plugs will engage audibly. Then connect the light connected in this way with the second light using the light connection cable supplied with the lighting unit. See connection diagram (Fig. G).

The control box (8) and the power supply unit of the lighting unit should be connected together to the mains via the multiple socket outlet (39) included in the scope of delivery. The control box recognizes the lighting unit only when it is switched on no later than two seconds after the control box is switched on. By switching on both devices with the switch on the multiple socket outlet (39) ensures that this is the case.

If the system is to be controlled via the "Kaiser autoDrive" program, now copy the program from the supplied USB stick to your PC/laptop. Please observe the instructions in the operating manual for the "Kaiser autoDrive" control program.

Do not open the program yet. The copy stand and, if required, the lighting unit must be switched on first (see "3. Start-up").

3. Start-up

Use the switch (9) on the control box (8) to switch the device on. When the device is switched on, the switch lights up red.

When not in use, switch the unit off again with the switch (9).

If the copy stand and the lighting unit are operated together, first turn the control box switch (9) and the lighting unit power supply switch into "ON" position (I), and then start both units together with the switch on the multiple socket outlet (39). The displays of the lamps now show a lamp symbol and the word "auto" and the lamps are waiting for a command from the "Kaiser autoDrive" control program. Control via the control knobs on the lights is now disabled.

When not in use, you can switch off both devices together with the switch on the multiple socket outlet (39). The switch (9) on the control box (8) and the switch on the power supply unit of the lighting unit can remain in the "ON" position (I). If required, both devices can be switched on again together with the switch on the multiple socket outlet.

4. Height adjustment

The height adjustment of the travelling carriage (2) is motorized and can be controlled **either** by the "Kaiser autoDrive" program **or** with the cable remote control (10).

4.1.

For **computerized operation with the "Kaiser autoDrive" program** first switch on the copy stand (and the lighting unit if required), **then** open the program on the PC/Laptop.

Note: If the message "Communication error !" is displayed, please check whether all cables are connected correctly. It could also be that in the system menu the check box "use LED light" is marked without a lighting unit being connected (see operating instructions for the "Kaiser autoDrive" control program). Delete the check mark, then press "Repeat".

When controlling with the program, an emergency stop can be triggered with any key on the cable remote control (10). Control via the program is only possible again when a key on the cable remote control is pressed again.

For the operation of the program, please refer to the explanations in the separate operating instructions for the "Kaiser autoDrive" control program.

4.2.

If there is no connection to a PC/laptop or if the "Kaiser autoDrive" program is not active, you can control the **height adjustment with the cable remote control** (10):

After switching on the unit, green LEDs flash on the four left keys (18). Briefly press the ▲ key (19) to calibrate the height position. Thereupon the carriage (2) moves all the way up. After calibration has been done, the green LEDs on the keys are no longer illuminated and you can now change the height position of the carriage: Up and down travel at low speed can be achieved by pressing the ▲ (19) or ▼ (21) key, for high speed you **additionally** press the key (20).

The four keys on the left (18) are used to save and retrieve certain height positions. A previously chosen height position can be assigned to a memory key (18) by pressing it until the LED on the key lights up green. If you press this

memory key again **briefly**, the carriage (2) will move exactly to the previously saved height position and after reaching it, the green LED on the memory key lights up.

In the same manner as described above, already assigned height positions can be overridden by new assignments. The assignments will remain stored even after the copy stand is switched off.

If you want to stop the carriage (2) at a certain height position during travel, press the red "STOP" key (22). **Also make use of this key immediately if there is a danger of a collision.**

Note: If the "STOP" key (22) is pressed while the carriage (2) is not moving, the green LED lights up on the keys with a stored height position.

5. Horizontal adjustment

Turn the adjusting cranks (30) to set the camera carrier (5) horizontally. You can lock the position with the blocking screws (31).

6. Camera mounting

The camera carrier (5) is suitable for all photographic, professional, film, video and television cameras up to a weight of 15 kg (33 lbs.).

Fasten the camera by means of the connection thread (4) on the mounting plate (3) of the camera carrier.

The standard 3/8" connection thread can be replaced by the 1/4" connection thread included (17). To do this, undo the screw (26) (e.g. with a coin) and replace the 3/8" thread by the 1/4" thread.

The connection thread can be fitted in three different height positions (34) - (36) on the camera mounting plate (3).

Loosen the locking screw (25) to move the camera sideways. Tighten it firmly after moving the camera.

To adjust and tilt the camera, the camera carrier (5) can be tilted upwards and downwards by a maximum of 90° and fixed in any position. Proceed as follows: Secure the position of the camera with your hand and loosen the locking screw (32). Align the camera. Use the fine adjustment handle (28) for sensitive adjustment. Then retighten the locking screw (32). The vertical position of the camera carrier (5) in relation to the baseboard can be checked with the aid of the spirit level (27) on the camera carrier, and fixed to stop accidental movement by tightening the fixing screws (33). This is done with the 4 mm Allen wrench (12).

7. Maintenance and care

All the moving parts are designed to operate without regular maintenance. If it is frequently used, grease the spindle (23) from time to time with the grease supplied, also when becoming more noisy. Use only the Kaiser spindle grease (no. 000561200027).

If the travelling carriage (2) shows play, it can be readjusted. (Please only do this if necessary.) Use the following method: Undo the two front fixing screws (38) on both side parts of the travelling carriage with the 4 mm Allen wrench (12). Then tighten up the four setting screws (37) on the front evenly with the 2 mm Allen wrench (13). Make sure you do not overtighten the setting screws (37). Then tighten up the fixing screws (38).

8. Changing fuse

The fuse is located in the fuse holder (7) on the back of the control box (8), below the mains connection. Before changing it, pull out the mains plug. After pulling out the fuse holder (7) you can replace the fuse. Use only the specified fuse.

9. Specifications

| | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Height of column: | 1.50 m (4.9 ft.) |
| Cross-section of column: | 120 x 80 mm (4.7 x 3.1 in.) |
| Maximum load of camera carrier: | approx. 15 kg (33 lbs.) |
| Camera mounting plate: | 130 x 130 mm (5.1 x 5.1 in.) |
| Mounting thread: | 3/8" and 1/4", interchangeable |
| Operating voltage: | 100 - 240 V, 50/60 Hz |
| Fuse: | T 4 A |
| Weight (1) - (5): | approx. 18.3 kg (40.3 lbs.) |
| Mains cable: | approx. 2.50 m (8.2 ft.) |

10. Other system components

- 5615 rePRO Base Stand, height approx. 66 cm, (26 in.), with base for column, without base plate
- 5618 75H Base Stand, height approx. 75 cm (29.5 in.), 5610 base required, without base plate
- 5610 Base for RSP columns
- 5616 rePRO Base Plate, 80 x 60 cm (31.5 x 23.6 in.)
- 5617 rePRO Trans-Illuminator, 5000 K, illuminated area 43 x 48 cm (16.9 x 18.9 in.), 4 x 55 W, with high frequency operating system
- 5614 rePRO Wall Mount
- 4421 rePRO Adapter. For attaching Kaiser enlarger heads and copy arms of the R1 system to the RSP columns
- 5627 Close-Up Adapter. Moves the camera mounting position for approx. 15 cm (6 in.) downwards. 1/4" mounting thread
- 5652 RB 570 AX LED Copy Lighting Unit with thermo-management, 2 x 272 SMD LEDs, 5600 K, dimmable
- 5641 Polarizers for 5652, 2 pieces

For more information see the Kaiser website at

www.kaiser-fototechnik.de/en/produkte/artikel.php?nr=5613



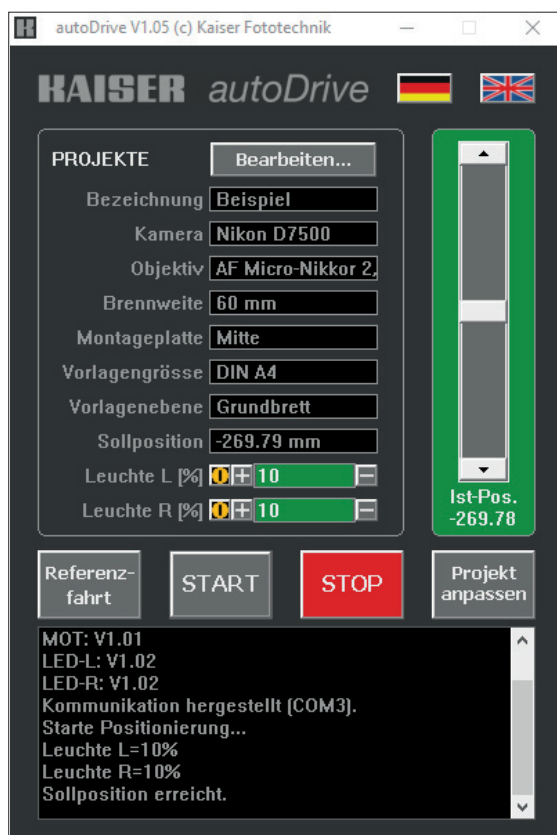
Errors and technical modifications excepted.
All data are approximate values.

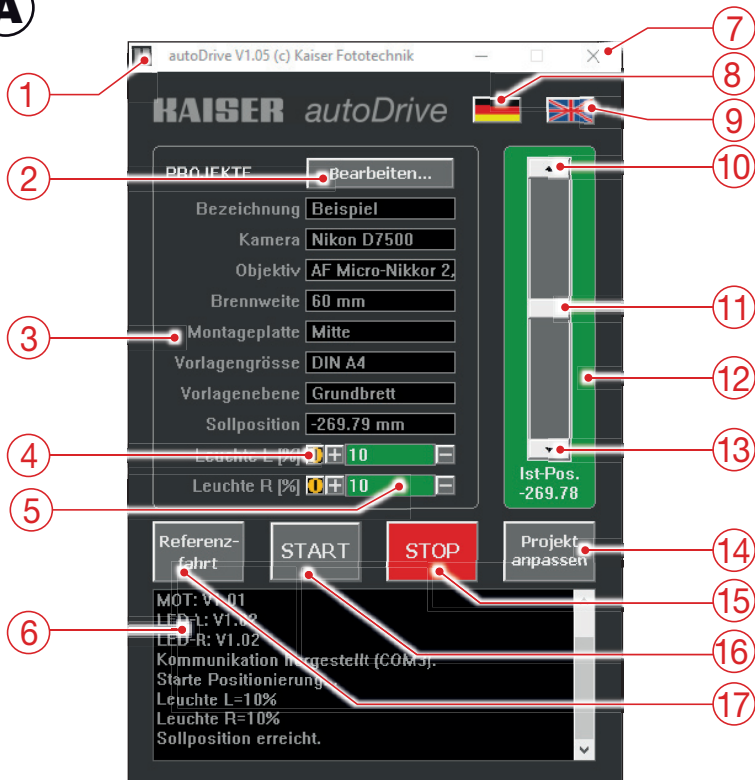
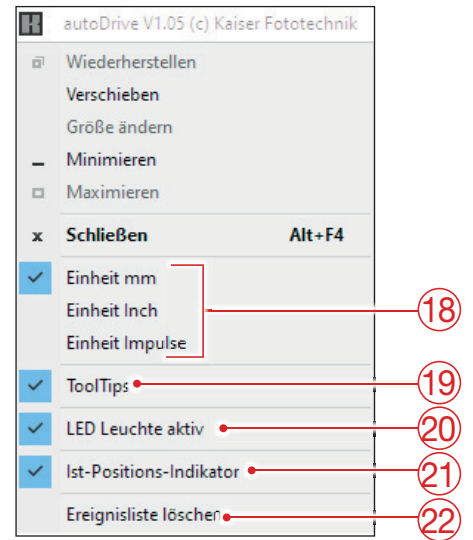
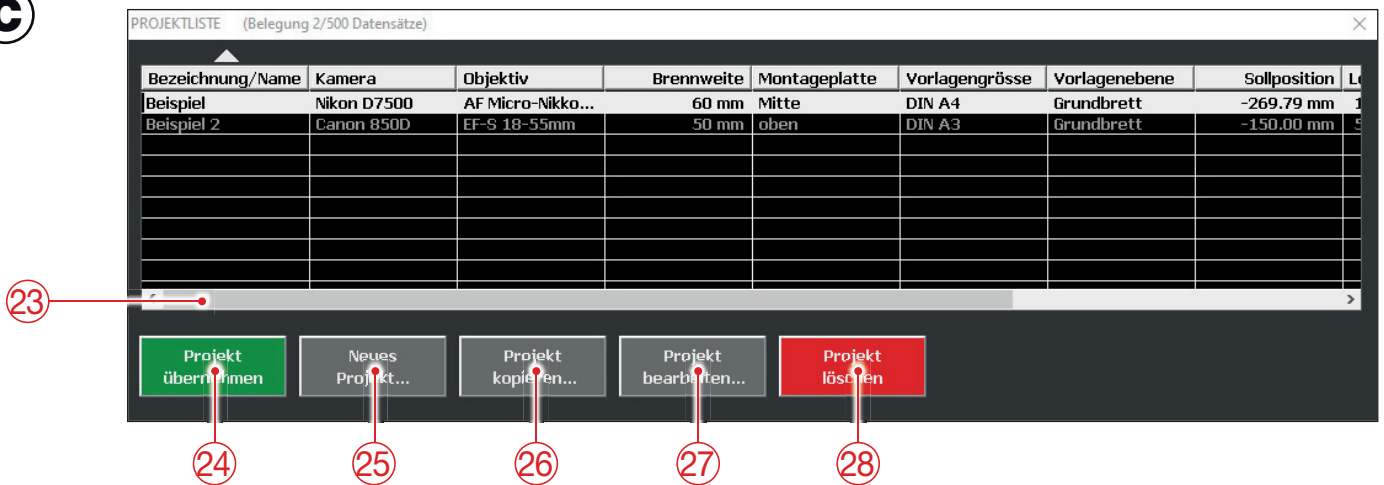
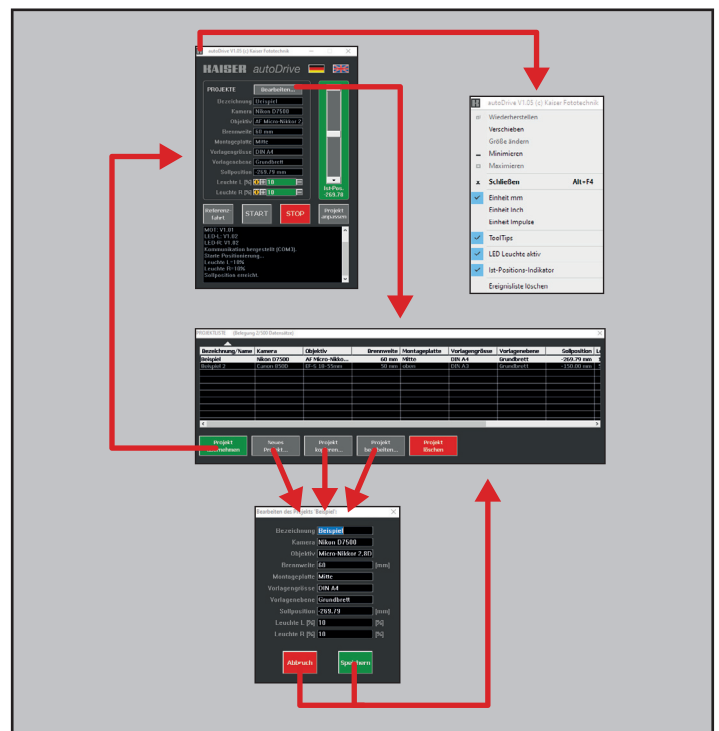
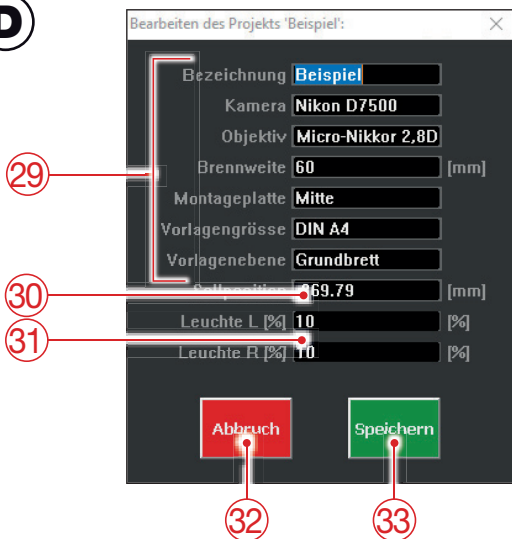


At the end of their service life, dispose of the products in accordance with the applicable legal regulations.

Kaiser autoDrive

Steuerungsprogramm für Führungssäule RSP autoDrive 1.5 (5613)
und LED-Beleuchtungseinrichtung RB 570 AX (5652)



A**B****C****D**

DEUTSCH

Das Programm „Kaiser autoDrive“ dient zur computergesteuerten Höhenverstellung der Führungssäule RSP autoDrive 1.5 über PC/Laptop und kann zusätzlich auch zur Helligkeitssteuerung der LED-Beleuchtungseinrichtung RB 570 AX (5652) verwendet werden. Neben der direkten Steuerung über Schieberegler können bestimmte Einstellungen (Höhenpositionen, Helligkeitswerte) gespeichert und bei Bedarf wieder abgerufen werden.

Vorbereitende Tätigkeiten

Kopieren Sie das Programm „Kaiser autoDrive“ vom USB-Stick auf Ihren PC/Laptop, vorzugsweise auf den Desktop oder einen dafür angelegten Ordner. Alternativ ist es auch möglich, das Programm direkt vom USB-Stick zu starten.

Bitte beachten Sie: Die Benutzerdaten (Projekte und diverse individuelle Einstellungen), werden in einer zweiten Datei gespeichert (erstmalig, wenn Sie das Programm zum ersten Mal verlassen). **Diese Datei (autodrive...Data.bin) muss sich immer im gleichen Verzeichnis wie das Steuerungsprogramm befinden und darf nicht gelöscht oder umbenannt werden.**

Bevor Sie das Programm öffnen, schalten Sie **zuerst** das Reprostativ (ggf. auch die Beleuchtungseinrichtung) ein (siehe Bedienungsanleitung zur Führungssäule RSP autoDrive).

Öffnen Sie dann das Programm. Die Benutzerdaten werden eingelesen und das vor dem letzten Beenden aufgerufene Projekt (3) wird im Hauptmenü (A) angezeigt.

Hinweis: Beim erstmaligen Öffnen des Programmes erscheint die Meldung: „Benutzerdatei kann nicht geöffnet werden. Initialisiere Datensatz mit Defaultwerten.“ Bestätigen Sie diese Meldung mit „OK“. Das Programm fügt daraufhin einen Musterdatensatz ein.

Das Programm stellt nun die Verbindung zum Steuergerät der Führungssäule her.

Hinweis: Sollte die Verbindung zum Steuergerät nicht möglich sein, erfolgt die Meldung „Kommunikationsfehler!“. Prüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen richtig angeschlossen sind. Es könnte auch sein, dass Sie im System-Menü (B) (siehe unten) bei „LED-Leuchte aktiv“ (20) das Häkchen löschen müssen, falls keine Beleuchtungseinrichtung angeschlossen ist. Dann drücken Sie auf „Wiederholen“. Wenn Sie auf „Abbrechen“ drücken, wird das Programm beendet, beim Anklicken von „Weiter“ wechselt das Programm in den Demo-Betrieb, bei dem Eingaben möglich sind und auch gespeichert werden können, die Führungssäule aber nicht gesteuert werden kann.

Bedienung



Achtung!

Achten Sie bei der Höhenverstellung immer darauf, dass der Kameraträger oder die Kamera bzw. das Kameraobjektiv nicht mit einer Person, dem Aufnahmeobjekt oder einem anderen Gegenstand in Berührung kommt.

Im Bedarfsfall kann über die Schaltfläche „STOP“ (15) im Hauptmenü (A), der Leertaste der Computertastatur sowie jeder beliebigen Taste der Kabelfernbedienung der Führungssäule ein Notstop ausgelöst und damit die Fahrt sofort unterbrochen werden.

Hinweis: Wenn ein Notstop über die Kabelfernbedienung ausgelöst wurde, ist eine Steuerung über das Programm „Kaiser autoDrive“ erst dann wieder möglich, wenn vorher erneut eine beliebige Taste der Kabelfernbedienung gedrückt wurde.

Die Bedienung kann weitgehend intuitiv erfolgen. Wenn Sie den Mauszeiger auf bestimmte Schaltflächen/Bereiche ziehen und dann für kurze Zeit nicht mehr bewegen, werden erläuternde Texte angezeigt. (Diese Funktion ist abschaltbar, indem Sie im System-Menü (B) „ToolTips“ (19) deaktivieren (siehe unten).

Hauptmenü (A)

Führen Sie nach Öffnen des Programmes zuerst eine Referenzfahrt durch. Dazu klicken Sie im Hauptmenü (A) auf die Schaltfläche **Referenzfahrt** (17). Der Laufwagen fährt daraufhin nach oben.

Im Hauptmenü können Sie dann

- über das **K-Icon** (1) das System-Menü (B) aufrufen (siehe unten).
- als Sprache **Deutsch** (8) oder **Englisch** (9) auswählen.
- über die Schaltfläche **Bearbeiten...** (2) die Projektliste (C) aufrufen (siehe unten).
- mit dem **Schieberegler** (11) die Höhe des Kameraträgers mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten direkt verändern. Die Pfeiltasten am oberen (10) und unteren Ende (13) ermöglichen Auf- bzw. Abwärtsfahrt mit Maximalgeschwindigkeit.
- über die Schaltfläche **START** (16) das angezeigte Projekt starten.
- über die Schaltfläche **STOP** (15) den Antrieb sofort stoppen.
- über die Schaltfläche **Projekt anpassen** (14) das Projekt mit geänderten Werten abspeichern, wenn Sie mit dem Schieberegler die Höhenposition oder ggf. die Helligkeit der Leuchten verändert haben.
- ggf. die **Leuchten** ein- oder ausschalten (4) oder die Helligkeitswerte über die Tasten +/- oder über Direkt-eingabe verändern (5). (Ein grüner Hintergrund zeigt die Übereinstimmung mit dem Projektwert an).

Im **Ereignisprotokoll** (6) werden der Antriebsstatus, eventuelle Fehlermeldungen, ggf. Änderungen der Beleuchtungswerte, usw. gelistet.

Der **Ist-Positions-Indikator** (12) zeigt in Form einer farblichen Umrahmung des Schiebereglers an, ob die Referenzfahrt ausgeführt werden muss (gelb), ob die momentane Höhenposition der Sollposition des aktuellen Projektes entspricht (grün, Abweichung max. 5 Impulse) oder ob sie dieser nicht entspricht (rot). (Der Ist-Positions-Indikator ist abschaltbar, indem Sie im System-Menü (B) „Ist-Positions-Indikator“ (21) deaktivieren, siehe unten.)

System-Menü (B)

Durch Anklicken des K-Icons (1) im Hauptmenü (A) gelangen Sie in das System-Menü. Dort können Sie u. a. folgende Einstellungen aktivieren (vorangestelltes Häkchen) bzw. deaktivieren, indem Sie den entsprechenden Punkt anklicken:

- Einheit für die Höheneinstellung: **Millimeter**, **Inch** oder **Impulse** (18).
- **ToolTips** (erläuternde Texte) (19) ein- oder ausschalten.
- **LED Leuchte aktiv** (20) ein- oder ausschalten. (Muss bei angeschlossenen Leuchten eingeschaltet sein bzw. muss deaktiviert werden, wenn keine Leuchten angeschlossen sind.)
- **Ist-Positions-Indikator** (21) ein- oder ausschalten.
- **Ereignisliste löschen** (22). (Alle Eintragungen im Ereignisprotokoll (6) des Hauptmenüs (A) werden gelöscht.)

Projektliste (C)

Durch Anklicken der Schaltfläche **Bearbeiten...** (2) im Hauptmenü (A) gelangen Sie in die Projektliste. Dort können max. 500 Projekte abgespeichert werden.

In der Projektliste können Sie

- ein Projekt auswählen, indem Sie die entsprechende Zeile durch Anklicken markieren und mit der Schaltfläche **Projekt übernehmen** (24) ins Hauptmenü (A) übernehmen.
- über die Schaltfläche **Neues Projekt...** (25) ein neues (leeres) Projekt erzeugen (Eingabemaske (D) öffnet sich, siehe unten).
- über die Schaltfläche **Projekt kopieren...** (26) eine Kopie eines markierten Projekts erzeugen (Eingabemaske (D) öffnet sich, siehe unten).
- über die Schaltfläche **Projekt bearbeiten...** (27) ein markiertes Projekt zur Bearbeitung öffnen (Eingabemaske (D) öffnet sich, siehe unten).
- über die Schaltfläche **Projekt löschen** (28) ein markiertes Projekt löschen.

***Hinweise:** Die Projektliste kann nach allen Spalten auf- oder absteigend sortiert werden. Das aktuelle Sortierkriterium ist mit einem Dreieck oberhalb der Spalte gekennzeichnet und kann durch einen Klick in den Kopfbalken der gewünschten Spalte geändert werden. Ein Richtungswechsel (auf-/absteigend) erfolgt durch einen Klick auf das Dreieck. Die Spaltenbreiten sind im Kopfbalken veränderbar. Zum Anzeigen der hinteren Spalten schieben Sie den Scroll-Balken (23) nach rechts.*

Eingabemaske (D)

Zur Eingabemaske gelangen Sie, indem Sie in der Projektliste (C) eine der Schaltflächen **Neues Projekt...** (25), **Projekt kopieren...** (26) oder **Projekt bearbeiten...** (27) anklicken.

Je nachdem, über welche Schaltfläche Sie die Maske aufgerufen haben, sind die einzelnen Eingabefelder leer oder (zumindest teilweise) bereits ausgefüllt.

In der Eingabemaske können Sie ein Projekt (3) genau beschreiben, indem Sie die Felder **Bezeichnung**, **Kamera**, **Objektiv**, **Brennweite**, **Montageplatte**, **Vorlagengröße und Vorlagenebene** (29) entsprechend ausfüllen bzw. abändern. Bitte beachten Sie, dass die Angaben in diesen Feldern lediglich zu Ihrer Information dienen, um später wieder zu reproduzierbaren Ergebnissen zu kommen.

Falls Sie die **Sollposition** (30) eingeben/ändern wollen, beachten Sie bitte, dass diese vom Nullpunkt aus gerechnet erfolgen muss. Dieser liegt im oberen Bereich der Führungssäule. Der Wert muss daher als Minuswert (also mit Minuszeichen) eingegeben werden.

Für jede Leuchte kann ein Prozentwert (31) für die **Helligkeit** zwischen 10% und 100% eingegeben werden. Ein Prozentwert von 0% bedeutet, dass die LEDs ausgeschaltet sind.

Übernehmen Sie die eingegebenen Daten, indem Sie die Schaltfläche **Speichern** (33) anklicken oder brechen Sie den Vorgang über die Schaltfläche **Abbruch** (32) ab.

***Hinweis:** Das Hauptmenü (A), die Projektliste (C) und die Eingabemaske (D) können auf dem Bildschirm frei verschoben werden, sofern sie gerade aktiv sind.*

Zum Schließen des Programmes klicken Sie im Hauptmenü (A) auf das „X“ rechts oben (7). Die Benutzerdaten werden dabei automatisch gespeichert.

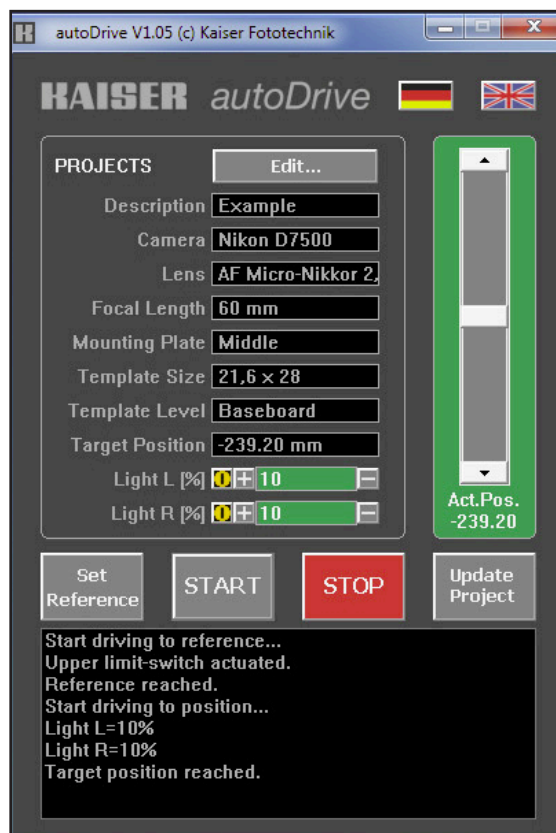
System-Voraussetzungen:

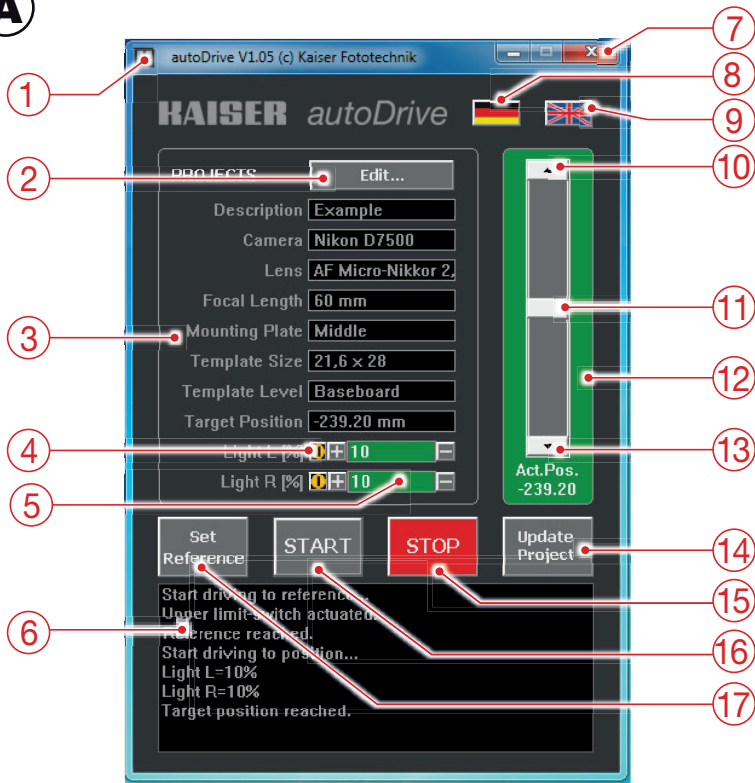
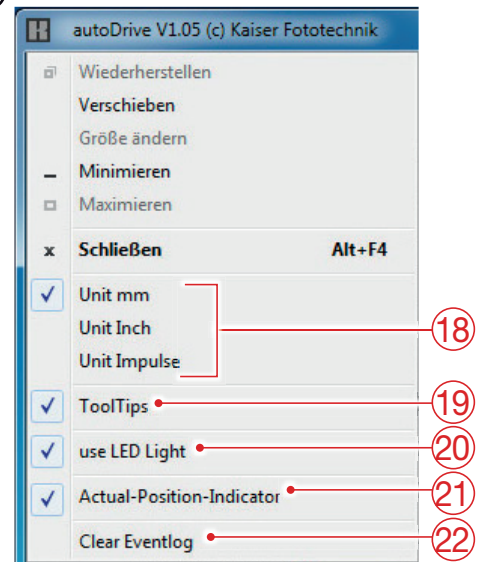
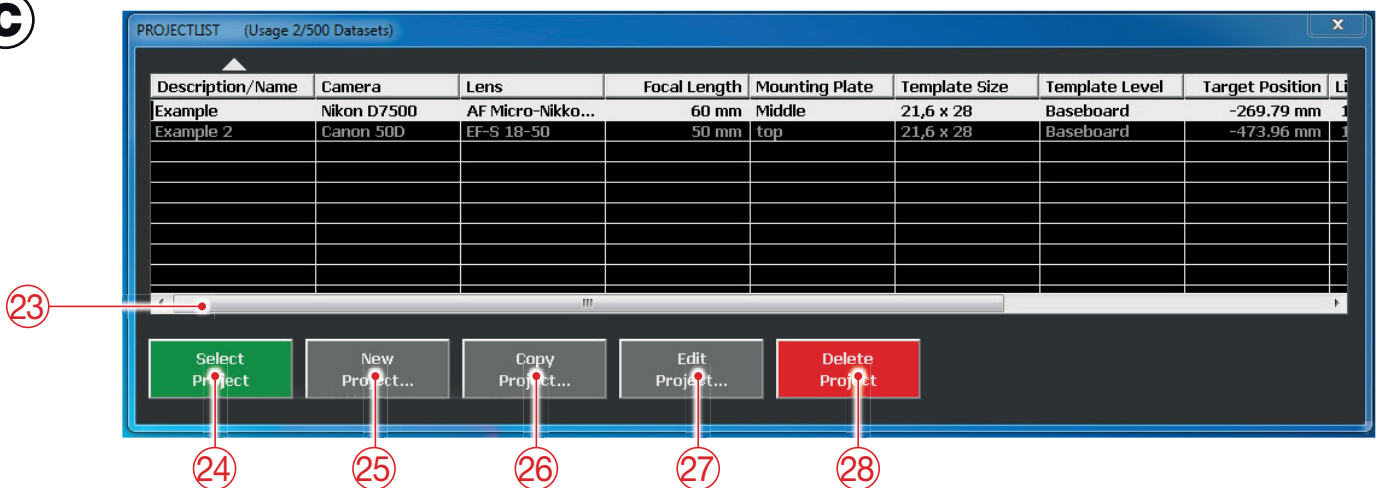
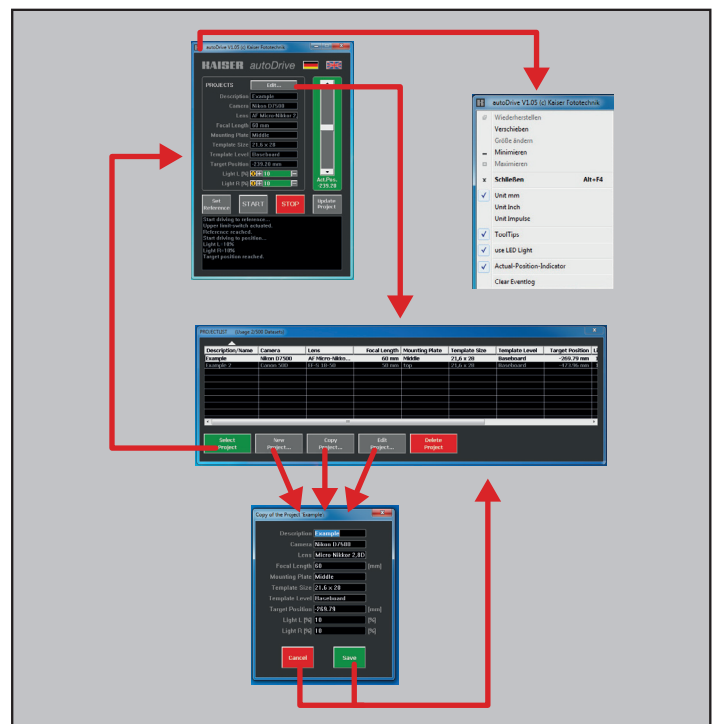
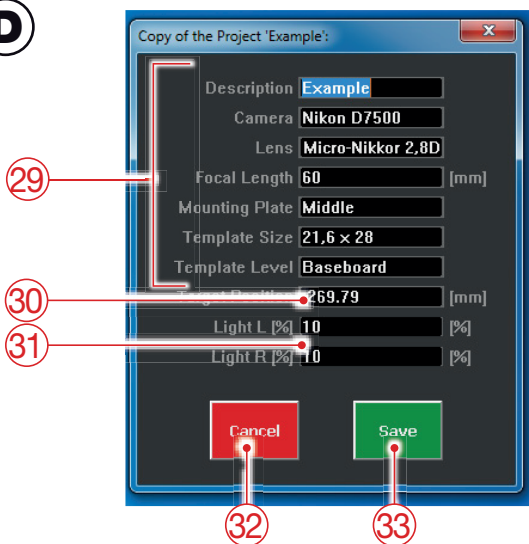
Win 2000, Win XP, Win 7, Win 8.1, Win 10. Internet Explorer Version \geq 5.0

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Kaiser autoDrive

Control Program for RSP autoDrive 1.5 column (5613)
and RB 570 AX LED Lighting Unit (5652)



A**B****C****D**

ENGLISH

The "Kaiser autoDrive" program is used for computer-controlled height adjustment of the RSP autoDrive 1.5 column via PC/laptop and can additionally be used for brightness control of the RB 570 AX LED lighting unit (5652). In addition to direct control via slider, certain settings (height positions, brightness values) can be saved and retrieved as required.

Preparatory activities

Copy the "Kaiser autoDrive" program from the USB stick to your PC/laptop, preferably to the desktop or a folder created for this purpose. Alternatively, it is also possible to start the program directly from the USB stick.

Please note: The user data (projects and various individual settings), are stored in a second file (first time when you exit the program for the first time). **This file (autodrive... Data.bin) must always be in the same directory as the control program and must not be deleted or renamed.**

Before opening the program, **first** switch on the copy stand (if necessary also the lighting unit) (see operating instructions for the RSP autoDrive column).

Then start the program. The user data are read and the project (3) called up before the last exit is displayed in the main menu (A).

Note: When starting the program for the first time, the following message appears: "User file cannot be opened. Initialize data set with default values." Confirm this message with "OK". The program will then insert a sample data set.

The program now establishes the connection to the control unit of the column.

Note: If the connection to the control unit is not possible, the message "Communication error!" is displayed. Check whether all cable connections are correctly connected. It could also be that you have to delete the check mark at "use LED light" (20) in the system menu (B) (see below) if no lighting device is connected. Then press "Repeat". If you press "Cancel", the program is terminated, when you click "Continue", the program changes to demo mode, in which inputs are possible and can also be saved, but the column cannot be controlled.

Operation



Caution!

When adjusting the height, always make sure that the camera carrier or the camera / camera lens does not come into contact with a person, the object being captured or any other object.

If necessary, an emergency stop can be triggered via the "STOP" button (15) in the main menu (A), the space bar on the computer keyboard and any key on the cable remote control of the column, thus immediately interrupting the travel.

Note: If an emergency stop has been triggered via the cable remote control, control via the "Kaiser autoDrive" program is only possible again if any key on the cable remote control has been pressed again beforehand.

Operation can be largely intuitive. If you move the mouse pointer to certain buttons/areas and then stop moving for a short time, explanatory texts are displayed. (This function can be switched off by deactivating "ToolTips" (19) in the system menu (B) (see below).

Main menu (A)

After starting the program, first perform a reference move. To do this, click the **Set Reference** button (17) in the main menu (A). The carriage then moves upwards.

In the main menu you can then

- access the system menu (B) via the **K icon** (1) (see below).
- select **German** (8) or **English** (9) as language.
- call up the project list (C) via the **Edit...** button (2) (see below).
- use the **slider** (11) to directly change the height of the camera carrier at different speeds. The arrow keys at the top (10) and bottom (13) enable upward or downward movement at maximum speed.
- use the **START** button (16) to start the displayed project.
- use the **STOP** button (15) to stop the carriage travel immediately.
- use the **Update Project** button (14) to save the project with revised values if you have changed the height position with the slider or, if applicable, you have changed the brightness of the lights.
- if applicable, switch the **lights** on or off (4) or change the brightness values via the +/- keys or via direct input (5). (A green background indicates accordance with the project value).

The **event log** (6) lists the drive status, any error messages, changes to the lighting values, if applicable, etc.

The **actual position indicator** (12) shows in the form of a colored frame around the slider whether the reference run must be executed (yellow), whether the current height position corresponds to the target position of the current project (green, deviation max. 5 impulses) or whether it does not correspond to it (red). (The actual position indicator can be switched off by deactivating "Actual-Position-Indicator" (21) in the system menu (B), see below).

System menu (B)

Clicking the K icon (1) in the main menu (A) takes you to the system menu. There you can activate (preset check mark) or deactivate the following settings, among others, by clicking on the corresponding item:

- Unit for height setting: **Millimeter**, **Inch** or **Impulse** (18).
- Switch **ToolTips** (explanatory texts) (19) on or off.
- Switch **use LED light** (20) on or off. (Must be switched on if lights are connected or must be deactivated if no lights are connected).
- Switch **Actual-Position-Indicator** (21) on or off.
- **Clear Eventlog** (22). (All entries in the event log (6) of the main menu (A) are deleted).

Project list (C)

Clicking the **Edit...** button (2) in the main menu (A) takes you to the project list. A maximum of 500 projects can be saved there.

In the project list you can

- select a project by clicking on the corresponding line and transfer it to the main menu (A) by clicking on the **Select Project** button (24).
- use the **New Project...** button (25) to create a new (empty) project (input window (D) opens, see below).
- use the **Copy Project...** button (26) to create a copy of a selected project (input window (D) opens, see below).
- use the **Edit Project...** button (27) to open a selected project for editing (input window (D) opens, see below).
- use the **Delete Project...** button (28) to delete a marked project.

Notes: The project list can be sorted by all columns in ascending or descending order. The current sorting criterion is marked with a triangle above the column and can be changed by clicking in the header of the desired column. A change of direction (ascending/descending) is done by clicking on the triangle. The column widths can be changed in the header. To display the columns further to the right, move the scroll bar (23) to the right.

Input window (D)

You can access the input window by clicking on one of the buttons **New Project...** (25), **Copy Project...** (26) or **Edit Project...** (27) in the project list (C).

Depending on which button you have used to call up the window, the individual input fields are empty or (at least partially) already filled in.

In the input window, you can describe a project (3) in detail by filling in or modifying the fields **Description, Camera, Lens, Focal Length, Mounting Plate, Template Size and Template Level** (29) accordingly. Please note that the entries in these fields are for your information only, so that reproducible results can be obtained again later.

If you want to enter/change the **Target Position** (30), please note that this must be calculated from the zero point. This lies in the upper area of the column. The value must therefore be entered as a minus value (i.e. with a minus sign).

A percentage value (31) for the **brightness** between 10 % and 100 % can be entered for each light. A percentage value of 0 % means that the LEDs are switched off.

Accept the entered data by clicking the **Save** button (33) or cancel the process by clicking the **Cancel** button (32).

Note: The main menu (A), the project list (C) and the input window (D) can be moved freely on the screen, provided they are currently active.

To exit the program, click on the "X" in the top right corner of the main menu (A) (7). The user data will be saved automatically.

System requirements:

Win 2000, Win XP, Win 7, Win 8.1, Win 10. Internet Explorer Version >= 5.0

Errors and technical changes excepted.